

Bedienungsanleitung

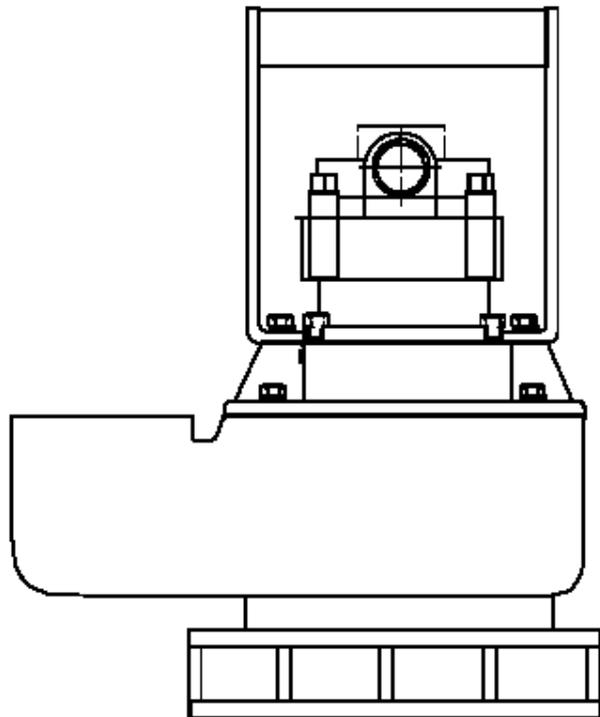
HWP2/HWP3/HWP4 Hydraulische Tauchpumpen 2"-3"-4"

HWP2 ab Seriennummer 6459

HWP3 ab Seriennummer 6364

HWP4 ab Seriennummer 6597

Revidiert 18.03.2019



Vor Inbetriebnahme

Wir bedanken uns, daß Sie eine HYCON Tauchpumpe gewählt haben.

Damit Sie Ihre neue Pumpe problemlos sehr lange benutzen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und auf die

Sicherheits- und Wartungsvorschriften

besonders Wert zu legen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrer neuen HYCON Tauchpumpe.

Mit freundlichen Grüßen
HYCON A/S



HYCON A/S
Juelstrupparken 11
DK-9530 Støvring
Denmark

Tel: +45 9647 5200
Fax: +45 9647 5201
Mail hycon@hycon.dk
www.hycon.dk

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitsvorschriften	2
Ölmenge und Druck	3
Nützliche Informationen über die Tauchpumpe	4
Startanweisung	6
Technische Daten.....	7
Abmessungen	8
Anschluß an hydraulische Antriebsquellen.....	9
Service und Wartung	10
Öltypen	10
EG-Konformitätserklärung.....	11
Garantiebedingungen	12
Ersatzteillisten.....	13

Sicherheitsvorschriften

- Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitungen für Tauchpumpe und Antriebsquelle sorgfältig lesen.
- Die Leistung von der Antriebsquelle an die Tauchpumpe kontrollieren (siehe technische Daten). Siehe im übrigen Seite 4. Mit einer zu hohen Ölmenge besteht die Gefahr, daß die Geschwindigkeit der Pumpe zu hoch wird, wodurch Pumpendefekte entstehen können.
- Dafür sorgen, daß die Schnellkupplungen korrekt zusammengekuppelt und verschlossen sind. Werden die Kupplungen während Betriebs abgekuppelt, besteht die Gefahr eines Bruchs auf dem Motor.
- Dafür sorgen, daß Schlauchkupplungen und Wasserschlauch korrekt zusammengekuppelt und verschlossen sind.
- Ein feiner Ölstrahl unter Druck kann die Haut durchdringen. Deswegen nie mit den Fingern auf Ölleckagen kontrollieren und nie das Gesicht in der Nähe von Leckagen halten. Statt dessen ein Stück Pappe anwenden. Wenn Öl die Haut durchdringt, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Immer nur anerkannte Schläuche anwenden. Sie können eventuell Ihren Händler fragen.
- Der Bedienungsmann muß bei allen schwierigen Arbeitsgebieten, wie z. B. Steilhängen und anderen gefährlichen Geländebedingungen, extra aufmerksam und vorsichtig sein. Nicht zu lang mit der Tauchpumpe reichen, sondern immer festen Fuß haben und das Gleichgewicht halten. Bei Ausgrabungen besteht immer die Gefahr für Erdrutsche.
- Bei Bedienung der Tauchpumpe immer Schutzbrille, Gehörschutz, Helm und Sicherheitsschuhe tragen.
- Nie die Tauchpumpe besichtigen oder reinigen oder die Schläuche auswechseln oder abkuppeln, wenn die Tauchpumpe an der hydraulischen Antriebsquelle angeschlossen ist.
- Vor Anlaß der Antriebsquelle immer Schläuche an die Tauchpumpe anschließen. Kontrollieren, daß alle Kupplungen dicht sind.
- Nicht mit der Tauchpumpe arbeiten, wenn die Öltemperatur über 80 C° liegt. Betrieb der Tauchpumpe bei höheren Temperaturen kann bedeuten, daß die Pumpe (der Motor) wärmer als gewöhnlich wird, wodurch sich der Bedienungsmann an der Tauchpumpe verbrennen kann.

- Um Personen- und Materialschäden zu vermeiden, ist jede Reparatur-, Wartungs- und Servicearbeit von autorisierten und ausgebildeten Personen vorzunehmen

WICHTIG

- Eine Tauchpumpe, die nicht benutzt wird, ist immer in einer sicheren und trockenen Stelle aufzubewahren.
- Immer Schläuche, Kupplungen und Ersatzteile im übrigen verwenden, die von HYCON A/S anerkannt sind. Die Schläuche korrekt montieren, so daß die Pumpe in richtiger Richtung läuft. Wenn die Pumpe in verkehrter Richtung läuft, besteht die Gefahr für Defekte, die nicht von der Garantie gedeckt sind.
- Vor Anschluß alle Kupplungen reinigen.
- Vor Ankupplung oder Abkupplung der Tauchpumpe immer den hydraulischen Kreislauf abstellen. Wenn nicht, können die Schnellkupplungen beschädigt oder das hydraulische System überhitzt werden.

Ölmenge und Druck

Ihre neue HYCON Tauchpumpe ist für eine bestimmte Ölmenge, einen bestimmten Betriebsdruck und einen maximalen Druck ausgelegt. Eine zu hohe Ölmenge und/oder ein zu hoher Druck haben eine Überlastung der Tauchpumpe zur Folge und bedeuten, daß Ihr neue HYCON Tauchpumpe nicht die beabsichtigte Lebensdauer haben wird, und daß Ihre Service- und Reparaturkosten zu hoch werden.

Es ist sehr wichtig zu kontrollieren, daß die Tauchpumpe nicht mit einer größeren Ölmenge als vorgeschrieben arbeitet, daß der Betriebsdruck korrekt ist, und daß der maximal erlaubte Druck nicht überschritten werden kann.

Auf Seite 6 finden Sie eine komplette Übersicht der technischen Daten, und auf Seite 8 gibt es eine Anleitung zum Anschluß an hydraulische Antriebsquellen. Außerdem geht hervor, wie Sie die Tauchpumpe gegen Überlastung sichern können.

Nützliche Informationen über die Tauchpumpe

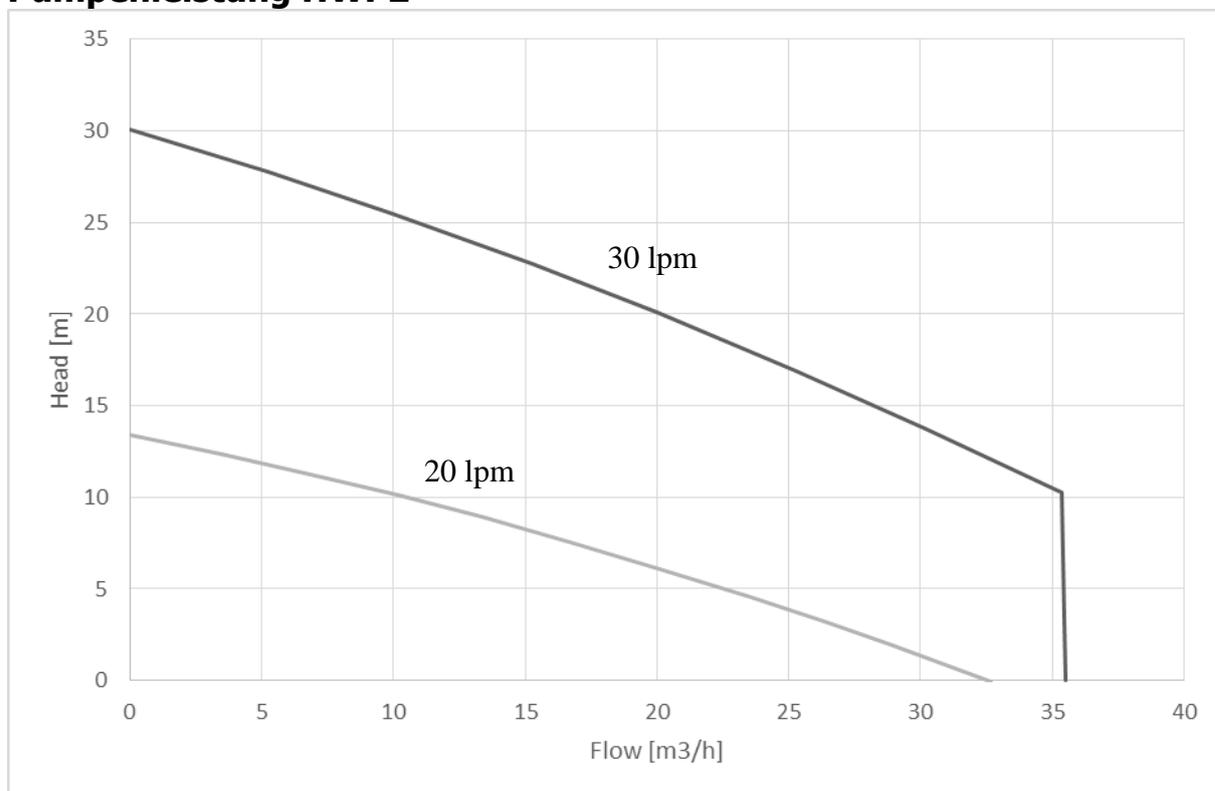
Die HYCON Tauchpumpe ist kompakt und leicht und hat eine große Leistung. Die 2" Pumpe wiegt nur 7,7 kg und pumpt bis zu 35 m³ pro Stunde, die 3" Pumpe wiegt nur 11 kg wiegt und pumpt bis zu 84 m³ pro Stunde und die 4" Pumpe wiegt nur 26,7 kg und pumpt bis zu 127 m³ pro Stunde. Nur hydraulische Tauchpumpen haben eine solche hohe Leistung im Verhältnis zur Größe.

HYCON Tauchpumpen sind perfekte Werkzeuge für das Pumpen von allen Flüssigkeiten – besonders verschmutzten Flüssigkeiten. Die Pumpen sind VORTEX Pumpen, die für das Pumpen von verschmutzten Flüssigkeiten speziell gebaut sind, ohne daß extra Wartung notwendig ist oder die Lebensdauer der Pumpe und deren Komponente verringert wird.

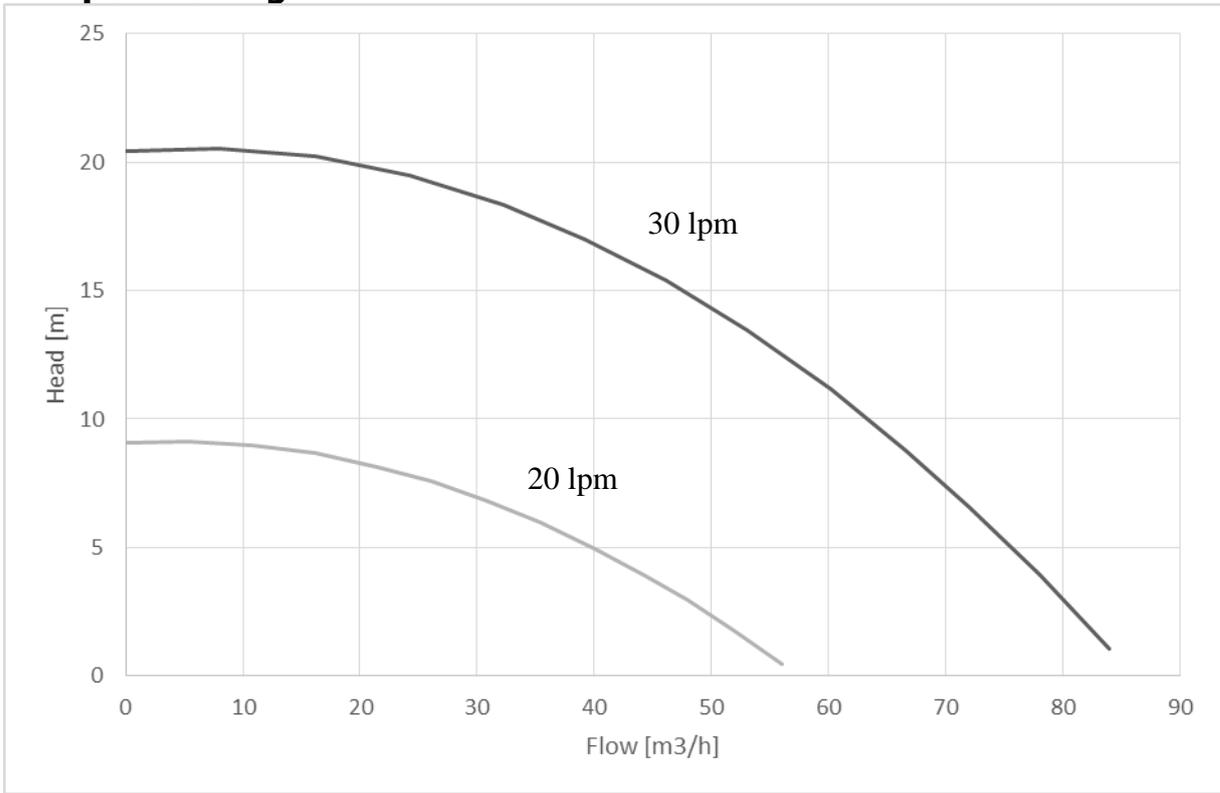
Die 2" Pumpe verträgt Körner bis zu $\varnothing 38$ mm, die 3" Pumpe Körner bis zu $\varnothing 63$ mm und die 4" Pumpe Körner bis zu $\varnothing 74$ mm. Die Pumpe läßt sich in vielen Zusammenhängen einsetzen, und hier ist speziell zu erwähnen, daß mit der HYCON Tauchpumpe keine Funkenbildung entstehen wird. Die Pumpe ist so konstruiert, daß sie leer laufen kann, ohne beschädigt zu werden.

Der Sprung in den Kurven ist, wenn die Pumpe die Druckgrenze von 172 bar erreicht. Zum Beispiel kann die 2"-Pumpe bei 30 l / min nicht mehr als 35 m³ / h pumpen, aber diese Strömung wird bis zu einem Kopf von 10 Metern vor dem Abfall der gepumpten Strömung gehalten.

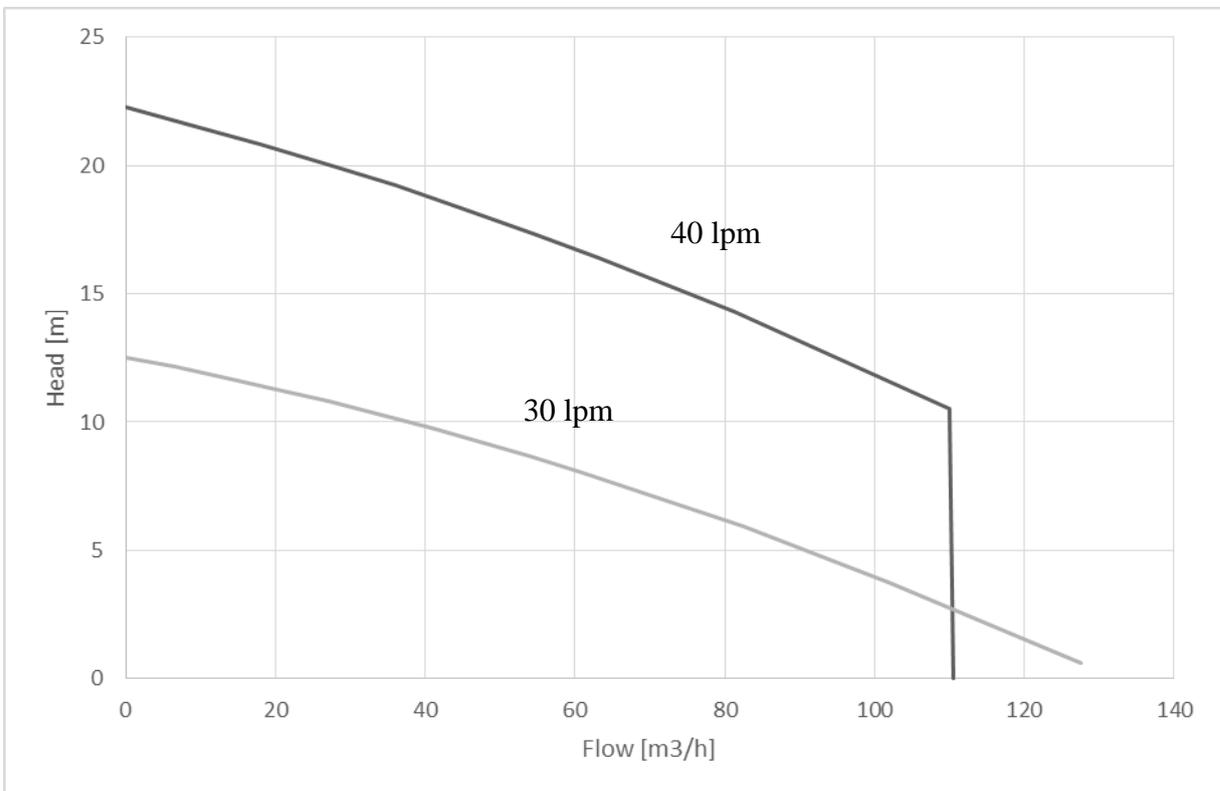
Pumpenleistung HWP2



Pumpenleistung HWP3



Pumpenleistung HWP4



Die Pumpe kann auch an Bagger oder andere Maschinen angeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen hier den Gebrauch eines HYCON Ölmengenteilers, der gegen eine zu hohe Ölmenge, einen zu hohen Druck und rückwärtige Rotation schützt. Siehe eventuell Seite 8.

Beim Betrieb in empfindlichen Umgebungen, sollten Sie nur biologisch abbaubare Öle verwenden.

Startanweisung

STARTEN

- Einen Wasserschlauch anschließen.
- Schläuche anschließen – Vor Anschluß Kupplungen reinigen.
- Vor dem Pumpenanfang, festen Fuß fassen.
- Die Pumpe ins Wasser versenken. Dafür sorgen, daß der Schlauch fixiert ist.
- Die Antriebsquelle auf "ON" setzen.

STOPPEN

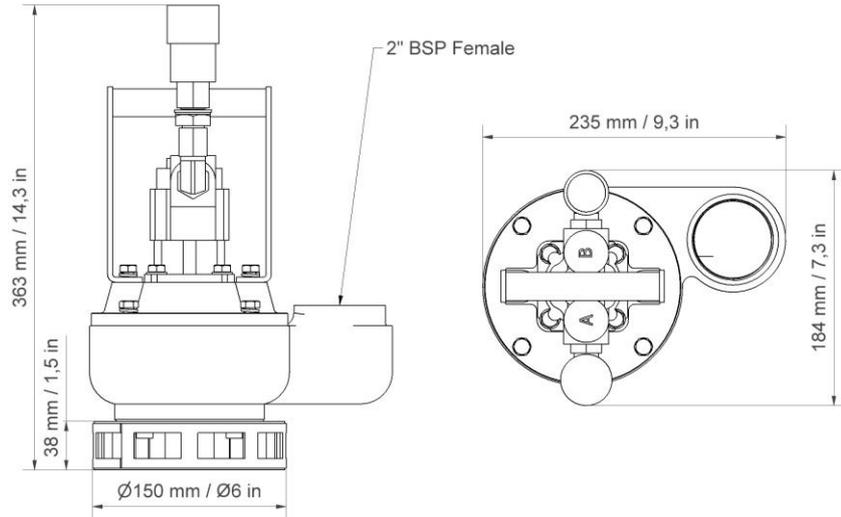
- Die Antriebsquelle auf "OFF" stellen.

Technische Daten

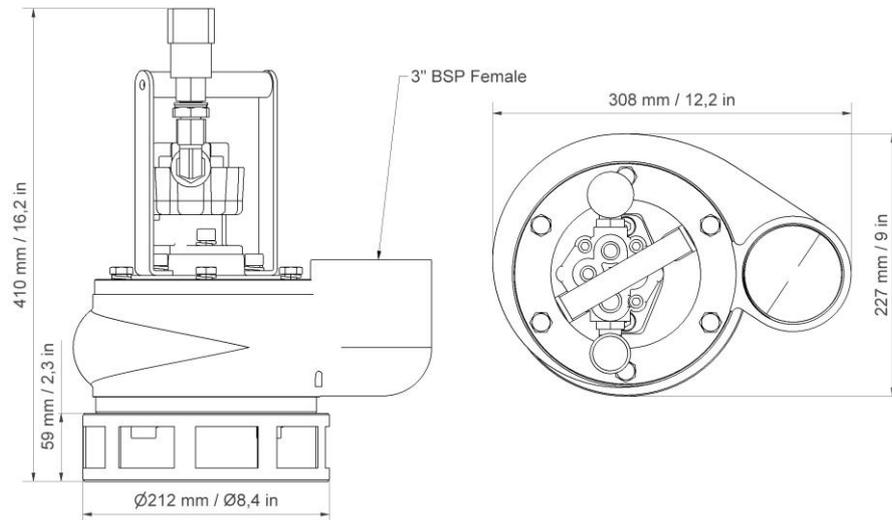
	2" Pumpe	3" Pumpe	4" Pumpe
Gewicht ohne Schläuche	7,7 kg	11 kg	26,7 kg
Ölmenge	20-30 l.p.m.	20-30 l.p.m.	20-40 l.p.m.
Betriebsdruck nominell	90-140 bar	120-140 bar	120-150 bar
Druckbegrenzungsventil in Antriebsquelle	Max. 172 bar	Max. 172 bar	Max. 172 bar
Max. Staudruck in Rückleitung	40 bar	40 bar	40 bar
Max. Öltemperatur	80°C	80°C	80°C
Max. Wassertemperatur	80°C	80°C	80°C
Max. Körnergröße	ø38 mm	ø63 mm	ø74 mm
Max. Pumpenkapazität	35 m ³ /Stunde	84 m ³ /Stunde	127 m ³ /Stunde
Max. Förderhöhe	30 m	21 m	22 m
Anschluß Wasserschlauch	2" Gewinde, innen BSP	3" Gewinde, innen BSP	4" Gewinde, innen BSP
Darf leer laufen	Ja	Ja	Ja

Abmessungen

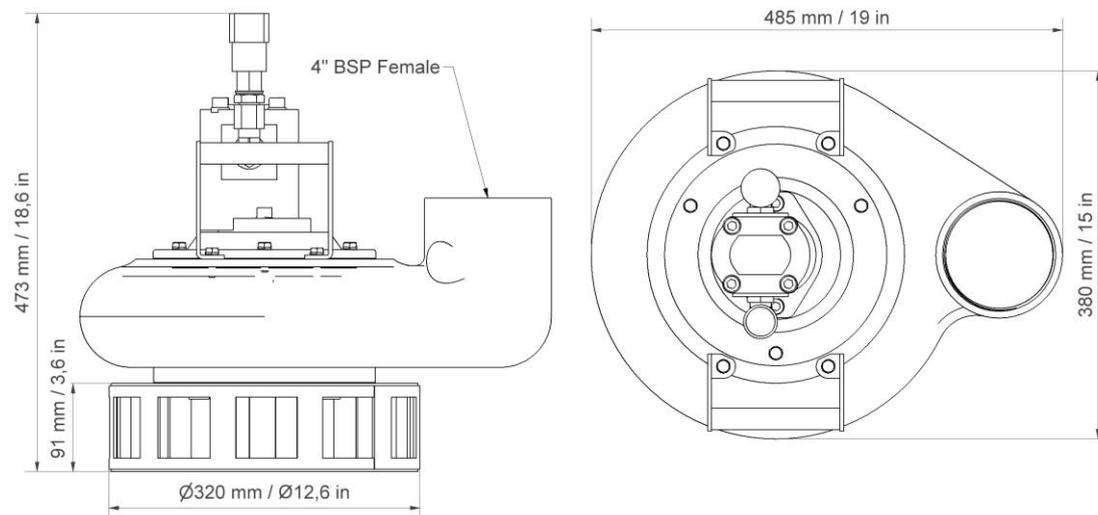
HWP2



HWP3



HWP4



Anschluß an hydraulische Antriebsquellen

Die Tauchpumpe läßt sich an verschiedene hydraulische Antriebsquellen anschließen, wie z. B. Bagger, LKWs, Lader, Schlepper usw., und natürlich auch an die HYCON Kraftstationen, deren Design Ihrer neuen HYCON Tauchpumpe die optimalen Betriebsbedingungen sichert.

Es ist wichtig, daß der Tauchpumpe die korrekte Ölmenge und der korrekte Druck zugeführt werden. Siehe eventuell das Typenschild.

Die Ölmenge und den Betriebsdruck mittels eines Prüfgeräts kontrollieren. Das Prüfgerät muß mit Manometer, Ölmenagemesser und Absperrventil ausgestattet sein.

Sie müssen zusichern:

- daß die Ölmenge nicht zu hoch ist
- daß der Betriebsdruck nicht zu hoch ist
- daß der Staudruck in der Rückleitung nicht zu hoch ist
- daß das Druckbegrenzungsventil nicht höher als 172 bar eingestellt ist
- daß der Innendurchmesser der Schläuche groß genug ist (min. 1/2")
- daß alle Kupplungen in Ordnung sind
- daß die Antriebsquelle mit einem Ölfilter von min. 25 Mikron ausgestattet ist

Schläuche mit einem zu kleinen Innendurchmesser und/oder defekte Kupplungen können verursachen, daß die Tauchpumpe mit falschem Betriebsdruck arbeitet.

Ihr Händler kann Ihnen behilflich sein, dies zu kontrollieren.

Ist die Leistung der Antriebsquelle zu hoch:

- muß sie korrekt eingestellt werden
- oder Sie können einen HYCON Ölmenterteiler einsetzen, der Ihre Tauchpumpe gegen Überlastung schützt
- oder Sie können eine unserer HYCON Kraftstationen wählen. Ihr Händler kann Ihnen bei der Wahl der richtigen Kraftstation beraten.

Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder HYCON A/S.

Service und Wartung

Service/Wartung	Täglich	Wöchentlich	Jährlich
Schnellkupplungen kontrollieren und sorgfältig reinigen	X		
Hydraulikschläuche kontrollieren	X		

NB. Bei Service/Reparatur ist es sehr wichtig, daß die Schnellkupplungen korrekt montiert werden.

Öltypen

Die HYCON Kraftstation verwendet standard Hydrauliköle, d.h. alle Mineralöle und Bioöle, die folgende Werte einhalten:

Umgebungstemperaturbereich	Unter 10°C 50°F	10 ... 30°C 50 ... 68°F	Über 30°C 68°F
Empfohlener Ölviskositätsgrad	VG 32	VG 46	VG 68

Empfohlene Ölreinheit		ISO 4406 /19/16 / NAS 1638 10
Zulässige Viskosität	cSt	10 – 600
Viskositätsindex	Minimum	100
Öltemperaturbereich	°C /°F	-20 bis 70 / -4 bis 158

EG-Konformitätserklärung



HYCON A/S
Juelstrupparken 11
DK-9530 Støvring
Denmark

Tel: +45 9647 5200
Fax: +45 9647 5201
Mail hycon@hycon.dk
www.hycon.dk

Wir bestätigen, daß

die Tauchpumpen HWP2/HWP3/HWP4

HWP2 ab Seriennummer 6459

HWP3 ab Seriennummer 6364

HWP4 ab Seriennummer 6597

laut EG Direktive 2006/42/EC hergestellt sind.

HYCON A/S
Juelstrupparken 11
DK-9530 Støvring
Dänemark

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Martin Møller".

Martin Møller
Geschäftsführer

18.03.2019

Garantiebedingungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie von der Inbetriebnahme – jedoch maximal 18 Monate nach Lieferung.

Die Garantie umfaßt Fehler, die auf Konstruktions- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Fehler aufgrund falscher Bedienung, falscher Handhabung, fehlender Wartung oder ähnliches werden nicht als Garantie angenommen.

Die Garantie umfaßt die benötigten Teile und die durchschnittliche Richtzeit für Reparaturen.

Für weitere Garantiedetails fragen Sie bitte Ihren Händler.